



Frühlings-Abendmusik mit Werken von Schubert und Grieg

Sonntag, 8. April 2018, 18 Uhr

Kirche Neumünster, beim Hegibachplatz, 8008 Zürich

Franz Schubert, Sinfonie Nr. 7 in h-moll, «Die Unvollendete»

Edvard Grieg, Suite Nr. 1 op. 46 zu «Peer Gynt»

Neumünster Orchester

Leitung: Christoph Rehli

Kollekte zur Deckung der Kosten

Franz Schubert (1797-1828), Sinfonie Nr. 7. Sinfonie in h-moll, «Die Unvollendete»

Das Neumünster-Orchester führt diese wunderbare Sinfonie von Franz Schubert zum ersten Mal auf. – Etwas Geheimnisvolles umgibt sie: Warum hat Schubert den letzten Satz nicht geschrieben? Nach einigen Takten brach er den dritten Satz ab und unternahm nicht mehr den Versuch, ihn zu vollenden oder gar einen vierten hinzuzufügen. Die Partitur blieb von 1822 bis nach Schuberts Tod unbeachtet bei seinen Papieren liegen. Erst im Jahr 1865 wurde sie uraufgeführt, nachdem sie bei Schuberts Freund, Anselm Hüttenbrenner, wieder aufgefunden worden war. – Als Orchesterspieler lassen wir uns selbst in den Proben von Schuberts Musik bezaubern und freuen uns sehr, das Werk aufführen zu dürfen, denn wie sagte Schuberts Vater über seinen kleinen Sohn Franz: «er hat die Harmonie im kleinen Finger». Aber hören Sie selbst.

Edvard Grieg (1843-1907), «Peer Gynt»-Suite Nr. 1, op.46

Edvard Grieg schrieb zwei Suiten zu Ibsens Theaterstück «Peer Gynt». Er schrieb sie auf Wunsch des Dichters. Grieg selber konnte sich mit Ibsens «Peer Gynt» nie anfreunden. - Peer ist ein nichtsnutziger Bauernjunge der durch die ganze Welt reist und schliesslich verarmt und krank wieder nach Norwegen zurückkommt, wo er zum Schluss von seiner Jugendfreundin, die ihn liebt und das Gute in ihm sieht, gerettet wird. – Basis des Stücks sind norwegische Sagen und Märchen. Die dramatische Geschichte ist jedoch in Tanzmusik eingekleidet, die immer wieder norwegische Volksweisen aufleuchten lässt.

Neumünster-Orchester:

1. Violine

Agnes Harand (Kzm)

Cornelia Bizzarri
Ueli Bänziger
Björn Lindblom
Ursula Locher
Manfred Lorenz
Christoph Mühlebach
Selin Vurulmaz
Werner Wurmser

2. Violine

Susanne Bärtschi (Stf)

Rosmarie Abolfathian

Rico Loosli

Antoinette Poli
Eva Schächli
Monika Stauber
Bigi Stumm
Simone Zumbrunn

Viola

Elisabeth Seitz (Stf)

Ruth Baltensperger
Irene Gysel
Ortwin Pröbstl
Regula Raymann
Shelagh West

Cello

Rahel Flückiger (Stf)

Lucrezia Baumberger
Rosmarie Eichenberger
Cornelia Gutzwiller
Claudia Pflughart

Kontrabass

Samuel Bärtschi (Stf)

Hans Peter Rast

Konzertvorschau 2018:

Sonntag, 23. September 2018, 17 Uhr, Herbst-Abendmusik

Sonntag, 23. Dezember 2018, 17 Uhr, Weihnachtsmusik bei Kerzenlicht

In eigener Sache

Haben Sie Lust im Neumünster Orchester mitzuwirken? Bitte schreiben Sie ein Mail an

cornelia.bizzarri@bluewin.ch oder rufen Sie mich an:

079 585 80 70. – Das Orchester freut sich über Ihr Interesse!

